

DEUTSCHER BUNDESTAG

16. Wahlperiode
Ausschuss für Ernährung,
Landwirtschaft und
Verbraucherschutz

Berlin, den 30.01.2006

Tel.: (030)227-34 350 (Sitzungssaal)
Fax: (030)227-36 491 (Sitzungssaal)

Tel.: (030)227- 32 580 (Sekretariat)
Fax:(030)227- 36 022 (Sekretariat)

Mitteilung

Achtung!
Abweichender Sitzungsort!

Achtung!
Abweichende Sitzungszeit!

Die 7. Sitzung des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz findet statt am:

Mittwoch, dem 08.02.2006, 08.00 Uhr
Sitzungssaal: 1.302
Sitzungsort: Berlin, Dorotheenstraße 100, Jakob-Kaiser-Haus

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Anhörung

Entwurf eines Gesetzes über die Reform hufbeschlagrechtlicher
Regelungen und zur Änderung tierschutzrechtlicher Vorschriften

Drucksache 16/29

Selbstbefassung SB16(10)15

Bärbel Höhn, MdB
Vorsitzende

Liste der Sachverständigen und Anschriften

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Deutschen Bundestages

Öffentliche Anhörung am

Mittwoch, 8. Februar 2006, 8.00 Uhr

in Berlin, Dorotheenstr. 100, Jakob-Kaiser-Haus, Sitzungssaal 1.302

zum

„Entwurf eines Gesetzes über die Reform hufbeschlagrechtlicher Regelungen und zur Änderung tierschutzrechtlicher Vorschriften“

Verbände/Institutionen:

Gesellschaft für Pferdemedizin (GPM)

Deutsche Huforthopädische Gesellschaft e. V.

Erster Deutscher Hufbeschlagschmiede Verband e. V. (EDHV)

Einzelsachverständige:

Bianka Lücke

Prof. Dr. Ulrich Schnitzer

Fragenkatalog:

- 1.** Ergeben sich aus dem geplanten Gesetz Beschränkungen für die Hufbehandlung und falls ja, welche?
- 2.** Aus welchen zwingenden tierschützerischen Überlegungen, insbesondere hinsichtlich der Tiergesundheit, sind etwaige Beschränkungen der Hufbehandlung auf Hufbeschlagschmiede notwendig?
- 3.** Berücksichtigt das geplante Gesetz ausreichend unterschiedliche Formen der Huf- und Klauenpflege, insbesondere im Hinblick auf die Ausbildung zum Hufbeschlagschmied?